Psychologie des Lehrens und Lernens

## Konstruktion interaktiver Lernaufgaben

Hermann Körndle

Workshop "Lehren und Lernen mit digitalen Medien" TU Dresden | 03.-04.12.2009

### Agenda Aufgabenkonstruktion



- 1. Welche Stellung haben Aufgaben im Lernprozess?
- 2. Welche Wirkungen haben Aufgaben?
  - ▶ 1. Exkurs Exercise Format
- 3. Wie lassen sich solche Aufgaben konstruieren?
- 4. Wie lässt sich das Bearbeitungsverhalten ordnen?
- 5. Wie lassen sich die Lernwirkungen unterstützen?
  - 2. Exkurs Exercise Format

# 1) Welche Stellung haben Aufgaben im Lernprozess?





### 2) Welche Wirkungen haben Aufgaben?



- Aufgaben f\u00f6rdern die richtige und vollst\u00e4ndige Bearbeitung des Lernstoffs.
- Sie steuern das selbstregulierte Lernen.
- Sie f\u00f6rdern die Lernmotivation.
- Sie liefern diagnostische Information über das Wissen und Können der Lernenden.

# 3) Wie lassen sich solche Aufgaben konstruieren?



**Aufgabenstellung** 

**Bearbeitung** 

Aufgabenlösung

ein Operator

mehrere Operatoren

### **Operatoren**



- Bei der Aufgabenbearbeitung werden Operatoren auf "Begriffe", "Aussagen" und "Aussagenmengen" angewandt
- Begriffe und Aussagen können textueller, symbolischer oder bildlicher Natur sein

abrufen	Gedächtnis, ext. Informationsquelle		
ordnen	EE als elektr. und thermische E.		
erläutern	Energieform x ist abhängig von		
vergleichen	Kosten-Nutzen von EE		
umformen	Text - Symbol - Grafik		
modellieren	Spannung und Strom verhalten sich		
schlussfolgern	Spannung ↑ Strom ↑ Leistung ↑		
auf Richtigkeit prüfen	Spannung † Strom † Leistung ↓		
technisches Rechnen	A + B / C		

### Variantenreiche Beispiele suchen



- Bitte bilden Sie Gruppen und konstruieren Sie anhand des gezeigten Schemas x Aufgaben (10 Min.).
- Präsentieren Sie dann bitte die Konstruktionsentscheidungen den anderen Gruppen.

### **Ergebnissicherung**



### 1. Exkurs Exercise Format (EF)



# 4) Wie lässt sich das Bearbeitungsverhalten ordnen?



### 1. Nachdenken und Analysieren:

- Welches Wissen muss dazu abgerufen werden?
- Mit welchen Operatoren muss es wie verknüpft werden?

### **Ein Beispiel**



Von einem Flachkollektor entnehmen Sie dem Datenblatt folgende Angaben:

optischer Wirkungsgrad  $\eta 0 = 0.81$  linearer Wärmeverlustkoeffizient c1 = 3.225 W/m²K quadratischer Wärmeverlustkoeffizient c2 = 0.007

Berechnen Sie den Wirkungsgrad des Kollektors bei einer Globalstrahlung von 780 W/m², einer Umgebungstemperatur von 12°C und einer mittleren Kollektortemperatur von 58°C.

Gleichung gegeben

W/m<sup>2</sup>K<sup>2</sup>

# 4) Wie lässt sich das Bearbeitungsverhalten ordnen?



### 1. Nachdenken und Analysieren:

- Welches Wissen muss dazu abgerufen werden?
- Mit welchen Operatoren muss es wie verknüpft werden?

### 2. Ordnungsvorschläge suchen:

- Tyler-Matrix
- IDEAL-Prinzip
  - Identify
  - Define
  - Explore
  - Act on
  - Look back
- Aufgabensammlungen durchstöbern

## **Tyler-Matrix**



	·	T	T	T
	abrufen	ordnen	vergleichen	ordnen
				vergleichen
				vergieichen
Dogwiff				
Begriff				
Aussage				
•••				

# IDEAL-Prinzip Bransford & Stein (1984)



Mit einem Tauchsieder werden 1,5 I Wasser mit einem Wirkungsgrad von 80% in 10 Minuten von 20 auf 40 Grad Celsius erwärmt. Welchen Widerstand hat das System der Heizdrähte?

- Wärme, Strom, Wärme-Wirkung von Strom, Wärmeäquivalent
- gegeben: m, W, t, T gesucht: R notwendig: U, Ä
- Energie? Leistung? Arbeit?
  Leistung = Energieänderung pro Zeiteinheit = Wärmekapazität
- A Gleichung ansetzen, nach R auflösen, Werte einsetzen, rechnen
- L Benennungen?, Größenordnungen?

### Das vorherige Beispiel in EF



Flachkollektor

# 4) Wie lässt sich das Bearbeitungsverhalten ordnen?



### 1. Nachdenken und Analysieren:

- Welches Wissen muss dazu abgerufen werden?
- Mit welchen Operatoren muss es wie verknüpft werden?

### 2. Ordnungsvorschläge suchen:

- Tyler-Matrix
- IDEAL-Prinzip
  - Identify
  - Define
  - Explore
  - Act on
  - Look back
- Aufgabensammlungen durchstöbern

#### 3. Aufgabentypen auswählen

- Ankreuzen, einzeichnen, einsetzen, ergänzen,...
- ???

## 5) Wie lassen sich die Lernwirkungen unterstützen?



- Aufgabenmenge: "Übung macht den Meister"
  - Tyler-Matrix als Hilfestellung
- Variantenreichtum: "criss crossing"
  - Inhalt,
  - Operatoren,
  - Operatorenkombinationen
  - Aufgabenstellung
  - Aufgabenlösung
- Feedback
  - Wirkungsprinzip

## **Tyler-Matrix**



	abrufen	ordnen	vergleichen	ordnen vergleichen
Begriff				
Aussage				
•••				

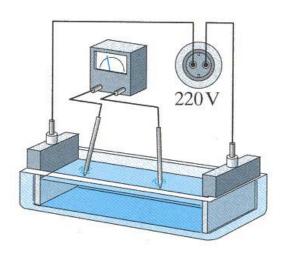
## 5) Wie lassen sich die Lernwirkungen unterstützen?

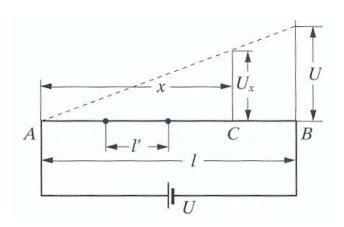


- Aufgabenmenge: "Übung macht den Meister"
  - ▶ Tyler-Matrix als Hilfestellung
- Variantenreichtum: "criss crossing"
  - Inhalt,
  - Operatoren,
  - Operatorenkombinationen
  - Aufgabenstellung
  - Aufgabenlösung
- Feedback
  - Wirkungsprinzip

### Variantenreichtum Ohm'sches Gesetz







$$U_{l'} = \frac{l'}{l} \cdot U$$

#### Variantenreichtum

### Aufgabenstellung, Aufgabenlösung



Aufga	benstel	luna

#### **Bearbeitung**

#### **Aufgabenlösung**

Zusätzliche Information gegeben

Keine zusätzliche Information gegeben 1 Operator

Mehrere Operatoren

Lösungsalternativen vorgegeben

Lösungsalternativen nicht vorgegeben

1 Lösung

Mehrere Lösungen

keine Lösung

## 5) Wie lassen sich die Lernwirkungen unterstützen?



- Aufgabenmenge: "Übung macht den Meister"
  - ▶ Tyler-Matrix als Hilfestellung
- Variantenreichtum: "criss crossing"
  - Inhalt,
  - Operatoren,
  - Operatorenkombinationen
  - Aufgabenstellung
  - Aufgabenlösung
- Feedback
  - Wirkungsprinzip

#### **Feedback**



- Nach der Bearbeitung einer Aufgabe bekommt der Lernende eine Rückmeldung.
- Diese Rückmeldung kann in ihrer einfachsten Form die Information beinhalten, ob die Aufgabe richtig oder falsch gelöst wurde.
- Falsche Lösungen können auf zwei Fehlerursachen zurück geführt werden:
  - Zufallsfehler (vertippt, nicht aufgepasst, falsch geraten...)
  - ▶ Konzeptuelle Fehler (Wissenslücken, Fehlkonzepte,...)

#### 2. Exkurs EF



Wie werden fehlerhafte Aufgabenlösungen in EF behandelt?